Abitur 2000- Zusätzliche mündliche Abiturprüfung in Mathematik - LK

- 1) Der Graph der Funktion $x \to f(x)$ verläuft nicht durch den Koordinatenursprung. Gesucht sind diejenigen Punkte auf dem Graphen, die einen minimalem Abstand zum Koordinatenursprungspunkt haben. Bestimmen Sie allgemein die hierfür notwendige Bedingung.
- 2) Je nach Wahl des Parameters k gibt es bei dem Funktionsgraphen von $f(x) = x^2 k$ einen oder mehrere Punkte mit geringstem Abstand zum Koordinatenursprung. Welche Bedingung muss k erfüllen, damit es nicht nur einen nächsten Punkte gibt ?
- 3) Gegeben ist die Funktion $x \rightarrow f(x)| f(x) = x^2 0.25$

Von einem beliebigen Punkt P(x,y) des Graphen gehen zwei Strahlen aus:

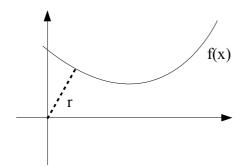
Ein Strahl von P ausgehend zum Koordinatenursprung und ein zweiter Strahl von P ausgehend parallel zur senkrechten Achse nach oben.

Zeigen Sie, dass die beiden Strahlen mit dem Lot auf den Funktionsgraphen im Punkt P den gleichen Winkel einschließen.

Für den Prüfungsausschuss:

Lösungsmöglichkeiten

Die Aufgaben 1) und 2) lassen sich sowohl mit den Hilfsmitteln der Analysis als auch mit Vektorrechnung lösen, bei 3) ist ein Ansatz mit Vektoren sinnvoll.



$$r(x) = \sqrt{x^2 + f^2(x)}$$
 Extremum: Ableitung = 0 liefert

mit Kettenregel die notwendige Bedingung: $x + f \cdot f = 0$ oder mit Vektorrechnung:

Richtungsvektor des Graphen im Punkt P(x,f(x)) muss senkrecht zum Vektor r stehen:

$$\begin{pmatrix} 1 \\ f' \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} x \\ f \end{pmatrix} = 0$$

zu 2) Aus $x + (x^2 - k) \cdot 2x = 0$ folgt eine Lösung x = 0. Weitere Lösungen der Gleichung sind möglich, wenn $k \ge 0.5$ ist.

zu 3)

Lotvektor im Punkt P(x,f): $\vec{L} = \begin{pmatrix} -f' \\ 1 \end{pmatrix}$ Senkrechter Strahl: $\vec{S} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$ und $\vec{PO} = \begin{pmatrix} -x \\ -f \end{pmatrix}$

zu zeigen ist, dass für die spezielle Funktion $f(x) = x^2 - \frac{1}{4}$ gilt: $\frac{\vec{L} \cdot \vec{S}}{|\vec{L}| \cdot |\vec{S}|} = \cos(\alpha) = \frac{\vec{L} \cdot \overrightarrow{PO}}{|\vec{L}| \cdot |\overrightarrow{PO}|}$